

Unterrichtsausfall bei extremen Wetterbedingungen

Liebe Eltern,

es kann besonders in der kalten Jahreszeit zu nicht vorhersehbaren Situationen kommen, die einen veränderten, von der regulären Schulzeit abweichenden Schulschluss zur Folge haben. Hierzu gehören z.B. Sturmwarnung, drohendes Unwetter, Glatteis usw.

Grundschüler dürfen in diesem Fall nur vorzeitig nach Hause entlassen werden, wenn sie von Ihnen, den Erziehungsberechtigten, abgeholt werden. Diese Regelung gilt auch für die Verlässliche Betreuung/ die Offene Ganztagschule sowie den Hort. **Teilen Sie der Schule bitte deshalb immer Ihre aktuelle Notfall-Telefonnummer mit.**

Bei unsicherer Wetterlage am Morgen sollten Sie die Radiodurchsagen aufmerksam verfolgen. Die Entscheidung, ob Unterricht stattfinden kann oder nicht, treffen die dafür zuständigen Landkreise in der Regel erst am frühen Morgen (meist ab 6 Uhr) des jeweiligen Schultages. Genaue Informationen werden dann umgehend über die bekannten regionalen Rundfunksender zusammen mit den Verkehrshinweisen nach den Nachrichten bekannt gegeben.

Eine weitere Informationsquelle bietet das Internet: Die Verkehrsmanagementzentrale Niedersachsen informiert aktuell und zuverlässige unter der Adresse www.vnz-niedersachsen.de . Klicken Sie dort in der Rubrik „Niedersachsen mobil“ einfach auf das Stichwort „Schulausfälle“.

Wenn Unterrichtsausfall im Radio für die Region Hannover angesagt wird, sollten Sie Ihr Kind nicht zur Schule schicken. Wenn die Situation unklar ist und Sie der Meinung sind, dass Ihr Kind auf dem Schulweg gefährdet ist, liegt die Entscheidung bei Ihnen, ob Sie Ihr Kind zur Schule schicken oder nicht. **Die Schulen gewährleisten für Schülerinnen und Schüler, die trotz des angeordneten Unterrichtsausfalls zur Schule kommen, die Betreuung inkl. Offene Ganztagschule und Hort.**

Mit freundlichen Grüßen

Meike Rawlings, Schulleitung